



Streckendossier

für den kleinen baulichen Unterhalt

Betriebsvorgaben + Informationen

Strecke

Offene Strecke

A2P, Göschenen – Airolo (Pass- strasse)



TECHNISCHE SPEZIFIKATION NR. 03

STUFE 1 : KOPFDOSSIER

STUFE 2 : STRECKENDOSSIER

STUFE 3 : NOTFALLMANAGEMENT

Änderungsverzeichnis

Dok Name	Version	Datum	Verfasser	Bemerkung	Freigabe
Streckendossier_Göschenen_-_Airolo_TS_03_V1.0.docx	1.0	23.08.2018	AfBN		

Impressum

Dateiname:	Streckendossier_Göschenen_-_Airolo_TS_03_V1.0.docx
erstellt:	23.08.2018
Zielgruppe:	ASTRA, AfBN und beauftragte Fremdfirmen
genehmigt:	
Status:	Genehmigt
Version:	1.0 vom 23.08.2018
Berichtstyp:	Referenzdokument
Titel:	Streckendossier Göschenen - Airolo, TS 03 Betriebsvorgaben + Informationen
Autoren:	Erwin Elmiger, Amt für Betrieb Nationalstrassen

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEIN	4
1.1	AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG	4
1.2	GELTUNGSBEREICH	4
2	ÜBERWACHUNG	4
2.1	KOMMANDOZENTRALEN / EINSATZZENTRALEN	4
3	BEWILLIGUNGEN	4
3.1	TEMPORÄRE SIGNALISATION (TESI) FÜR UNTERHALTSARBEITEN UND PROJEKTE.....	4
3.2	ZUTRITTSGESUCH	5
4	STRECKE	5
4.1	PLANUNTERLAGEN	5
4.2	BILDDATEN DER STRECKE	5
4.3	STANDSPURBREITEN	5
4.4	ENTWÄSSERUNG	6
4.5	TECHNISCHE ANLAGEN	6
4.6	VERKEHRSFÜHRUNG ZUSATZINFOS	8
4.7	ÖKOLOGIE	8
5	KOMMUNIKATIONSMITTEL.....	9
5.1	FUNK	9
5.2	NOTTELEFON.....	9
6	ENERGIEVERSORGUNG	9
6.1	HOCHSPANNUNGSANLAGEN	9
6.2	ARBEIT UNTER SPANNUNG	10
6.3	STECKDOSEN	10
7	ZUTRITTSREGELN	11
7.1	ZUTRITT FAHRRRAUM.....	11
7.2	ZUTRITT TECHNISCHE RÄUME.....	11
8	ARBEITSPLATZ AUF DER STRECKE.....	11
8.1	SANITÄRANLAGEN	11
8.2	ORDNUNG / SAUBERKEIT	11
8.3	ABFALL / ENTSORGUNG.....	11
8.4	TREFFPUNKT	11
8.5	FAHRZEUGE + GERÄTE	11

1 ALLGEMEIN

1.1 Ausgangslage und Zielsetzung

Das Konzept dieser Technischen Spezifikation ist 3-stufig.

Stufe 1: Allgemeine Informationen

Stufe 2: Streckendossier

Stufe 3: Notfallmanagement Baustelle

Im vorliegenden Streckendossier sind streckenspezifische Informationen und Weisungen für die Strecke Göschenen – Airolo beschrieben. Mit dem Dossier wird eine einheitliche Handhabung gewährleistet.

1.2 Geltungsbereich

Das Streckendossier zu TS 03 ist allgemein verbindlich. Alle Vorschriften in diesem Dokument und den referenzierten Dokumenten sind von Allen zwingend einzuhalten.

2 ÜBERWACHUNG

2.1 Kommandozentralen / Einsatzzentralen

Auf der Strecke Göschenen – Airolo wird der Verkehr von der Kommandozentrale der Polizei Uri in Flüelen überwacht und geregelt. Mit der Kommandozentrale Flüelen überwacht das AfBN die technischen Anlagen.

Kommandozentrale Flüelen	Polizei	041 874 53 11
Betriebszentrale Flüelen	Unterhaltsdienst	041 874 52 51

Die Grenze der Kantone Tessin und Uri teilt die Strecke über den Gotthardpass in zwei polizeilich hoheitliche Gebiete.

3 BEWILLIGUNGEN

3.1 Temporäre Signalisation (TESI) für Unterhaltsarbeiten und Projekte

Sperrungen und Spurabbauten müssen vorgängig beim Sachbearbeiter TESI (temporäre Signalisation) via Amt für Betrieb Nationalstrassen beantragt werden.

Sachbearbeiter TESI: afbn.tesi@ur.ch

Schriftliche Gesuche sind für folgende Sperrungen notwendig

Typ 1: Sperrung Einfahrt/Ausfahrt (Antrag an FC min. 2 Wochen vor Sperrbeginn)

Typ 2: Einstreifige Verkehrsführung oder Spurabbau > 72 h (Antrag an FC min. 2 Wo vor Sperrbeginn)

Typ 3: Sperrung der Autobahn, eine oder beide Richtungen (Antrag an AC I, min. 4 Wo vor Sperrbeginn)

3.2 Zutrittsgesuch

Jeder Dritte der im Perimeter des AfBN arbeitet braucht eine schriftliche Zutrittsbewilligung. Ausnahmen können vom AfBN bewilligt werden. Mitarbeiter des AfBN brauchen keine spezielle Zutrittsbewilligung.

Details zum Ablauf sind in den Dokumenten der 1. Stufe „Allgemeine Informationen“ beschrieben. Das AfBN entscheidet über den Zutritt und erteilt Auflagen.

4 STRECKE

4.1 Planunterlagen

Planunterlagen zu Signalisation, Kunstbauten sowie Betriebs und Sicherheitsanlagen, sind beim Amt für Betrieb Nationalstrassen einzusehen

Ansprechstelle: Infra

4.2 Bilddaten der Strecke

Die gesamte Strecke inklusive Ein- und Ausfahrten sind als Film vorhanden. Diese RMS Daten sind beim Amt für Betrieb Nationalstrassen einzusehen.

Ansprechstelle: Infra

4.3 Standspurbreiten

Es besteht ein Bericht zu den Standspurbreiten über die A2 und A4. Der Bericht ist beim Amt für Betrieb Nationalstrassen erhältlich.

Ansprechstelle: Infra

4.4 Entwässerung

<i>Entwässerungsabschnitte</i>	Die Strecke ist in 23 Entwässerungsbereiche unterteilt. Ein Teil des Abwasser läuft über Rigolen in Vorfluter und wird einem Fliesgewässer zugeleitet. Viele Abschnitte werden direkt über die Schulter entwässert. Details sind in den Einsatzplänen A2P Göschenen - Airolo, Modul 4, beschrieben.
--------------------------------	---

4.5 Technische Anlagen

<i>Schalträume/Verteilkabinen</i>	Schaltraum Nr.50 Steglau Schaltraum Nasse Kehle Schaltschrank Bätzberg Schaltraum Hospiz Schalt- und Trafostation Banchi Schaltraum Fieud Nord Schalt- und Trafostation Fieud Süd Schaltraum Panorama Schalt- und Trafostation Bedrina Schalt- und Trafostation Bartola
<i>SOS</i>	Steglau Tunnel: 1 Stück (Nordportal) Galerie Zwischenmätteli: 1 Stück (Einfahrt VBS) Fieud Tunnel: 2 Stück (Nordportal, Fluchtstollen Fieud Nord)
<i>Kabeltrasse</i>	Durch die Schöllenen führt ein Kabeltrasse bis zum Schaltraum 54. Ein weiteres Kabeltrasse ist von der Brücke bis zum Kreisel Hospental vorhanden. Die Stationen auf der Südseite des Passes von Airolo sind bis zum Tunnel Fieud mit einem Kabeltrasse verbunden, das auf bestimmten Abschnitten keine Rohre aufweist (Kabel im Erdreich. Für den Kabelzug im bestehenden Trasse sind detaillierte Abklärungen und Sondierungen notwendig.
<i>LWL Kabel</i>	Auf der Strecke sind verschiedene LWL-Kabel verlegt. Auch Kabel von Drittfirmen nutzen das Kabeltrasse der Nationalstrasse.
<i>Energieversorgung</i>	Einspeisung Schaltraum Nr.50 Steglau, 400V Einspeisung Schaltraum Nasse Kehle, 400V Einspeisung Schaltschrank Bätzberg, 400V Einspeisung Schaltraum Hospiz, 400V Einspeisung Trafo in Trafostation Banchi, 16kV/8kV // 16kV/0.4kV Einspeisung Schaltraum in Trafostation Banchi, 400V Einspeisung Schaltraum Fieud Nord, 400V

	Einspeisung Traforaum R02 in Trafostation Fieud Süd, 16kV/0.4kV Einspeisung Pausenraum R07 in Trafostation Fieud Süd, 400V Einspeisung Technikraum R06 in Trafostation Fieud Süd, 400V Einspeisung Technikraum R04 in Trafostation Fieud Süd, 400V Einspeisung Schaltraum R03 in Trafostation Fieud Süd, 400V Einspeisung Schaltraum Panorama (Belvedere), 400V Einspeisung Traforaum Trafostation Panorama, 16kV/0.4kV Einspeisung Traforaum R04 in Trafostation Bedrina, 16kV/0.4kV Einspeisung Lagerraum R02 in Trafostation Bedrina, 400V Einspeisung Traforaum R02 in Trafostation Bartola, 16kV/0.4kV Einspeisung Eingang R01 in Trafostation Bartola, 400V Einspeisung Schaltraum R03 in Trafostation Bartola, 400V
<i>Beleuchtung</i>	Kandelaber bei Kreisel Göschenen Kandelaber bei Kreisel Hospental Kandelaber bei Parkplatz Belvedere Kandelaber bei Autobahneinfahrt Airolo Beleuchtung Steglau Tunnel Beleuchtung Galerie Zwischenätteli Beleuchtung Urnerloch Tunnel Beleuchtung Galerie Urnerloch Beleuchtung S. Antonio Tunnel Beleuchtung Fieud Tunnel
<i>Signalisation</i>	Kreisel Göschenen – Airolo (Gotthardpass): Signal Schneeketten schaltbar, Signal Schleudergefahr / Allg. Fahrverbot schaltbar, Ampel schaltbar, Blinker schaltbar, Höchstgeschwindigkeit 40km/h schaltbar.
<i>Glatteiswarnanlagen</i>	km 002.250 Glatteiswarnanlage vor Südportal Galerie Heuegg, in der Kurve, nach der Brücke Schöllenenreuss, Fahrtrichtung Nord km 004.450 vor der Teufelsbücke, Fahrtrichtung Nord
<i>Überwachungskameras</i>	Km 000.045, Kreisel Göschenen Blick Richtung Süd (nach Gotthardpass) Km 000.045, Kreisel Göschenen Blick Richtung Nord (von Gotthardpass) Km 001.298, bei Schöllenenmätteli Blick Richtung Nord Km 002.542, bei der Kurve vor Galerie Brügglenwaldboden Fahrtrichtung Süd, Blick Richtung Kurve Km 004.539, vor Urnerlochtunnel Fahrtrichtung Süd, Blick Richtung Nord Km 005.217, Kreisel Andermatt (Von Hospental) Fahrtrichtung Nord, Blick Richtung Nord

<i>Wasserversorgung</i>	Km 000.700, ein Hydrant Galerie Zwischenmätteli Einfahrt VBS
-------------------------	--

4.6 Verkehrsführung Zusatzinfos

<i>Anschluss Göschenen</i>	Der Kreisel Göschenen ist ein grosser Knotenpunkt. Es ist die Hauptachse zwischen Wassen- Schölenen, Andermatt, Anschluss A2 und Gemeindestrasse zum Dorf Göschenen. Göschenen kann auch über den Südanchluss angefahren werden.
----------------------------	--

<i>Anschluss Andermatt</i>	Über den Kreisel sind Dorf Andermatt, Resort Andermatt Swiss Alps erschlossen. Zufahrt Andermatt ist auch über den Südanschluss möglich.
----------------------------	--

<i>Anschluss Hospental</i>	Anschluss ist unproblematisch, Auf- und Abfahrten sind auch über andere Querstrassen möglich. Auf der Transit Strecke befindet sich der Kreisel Richtung Realp / Furka Passstrasse.
----------------------------	---

<i>Fahrbahn</i>	Der ganze Abschnitt wird im Gegenverkehr geführt. Arbeiten sind nur mit Lichtsignalanlagen oder Verkehrsdienst möglich. Göschenen bis Hospental ist das ganze Jahr offen, Hospental bis Airolo (Gotthardpassstrasse) hat es eine Wintersperre. Südseite vom Pass ist der grösste Teil der Fahrbahn «Betonbelag».
-----------------	--

<i>Zufahrten</i>	
------------------	--

4.7 Ökologie

<i>Gewässer</i>	Fahrbahmentwässerung Pass ist über die Schulter (Schöllenen muss nach der Instandstellung neu beurteilt werden)
-----------------	---

5 KOMMUNIKATIONSMITTEL

5.1 Funk

Es wird mit Polycom gefunkt. Die Ereignisdienste, Polizei und das AfBN sind mit Polycom ausgerüstet. Der Empfang des Polycomnetzes ist gewährleistet.

Werden bei Arbeiten Funkgeräte benötigt, können beim AfBN Polycomgeräte ausgeliehen werden. Das Angebot ist beschränkt. Das Bedienen der Polycomgeräte muss instruiert werden.

5.2 Nottelefon

Die Nottelefone sind eine direkte und sichere Verbindung zur Kommandozentrale. Bei Notfällen nach Möglichkeit diese Telefone zur Alarmierung benutzen. Diese Anrufe werden in der Kommandozentrale mit 1. Priorität behandelt. Notruftelefone sind aber nur in den Tunneln vorhanden.

6 ENERGIEVERSORGUNG

6.1 Hochspannungsanlagen

Auf dieser Strecke hat es 5 Hochspannungsanlagen (TS Banchi, TS Fieud Süd, TS Panorama Belvedere, TS Bedrina, TS Bartola), aber die Zuständigkeit liegt nicht bei AfBN sondern bei AET

Hochspannungsleitungen queren die Fahrbahn an 15 Stellen.

- Km 001.330, bei Schöllenenmätteli
- Km 001.810, bei zweite 180° Kurve in Chalchofen
- Km 016.525, bei San Carlo
- Km 017.125, auf der Gotthardpasshöhe bei Lago di San Carlo
- Km 017.575, bei Ausfahrt Ospizio
- Km 017.900, bei Lago di Banchi
- Km 024.660, bei Motto di Dentro
- Km 025.100, bei Motto di Dentro vor der Galerie Piano dei Buoi
- Km 026.290, bei Einfahrt Motto Bartola Fahrtrichtung Süd
- Km 026.790, vor der ersten 180° Kurve nach Motto Bartola Fahrtrichtung Süd
- Km 027.300, nach der ersten 180° Kurve nach Motto Bartola Fahrtrichtung Süd
- Km 027.485, vor der Unterführung Tremola nach Motto Bartola Fahrtrichtung Süd
- Km 029.550, vor der Kaserne Airolo Fahrtrichtung Süd
- Km 030.160, bei der ersten 180° Kurve nach der Kaserne Airolo Fahrtrichtung Süd
- Km 030.500, nach der ersten 180° Kurve nach der Kaserne Airolo Fahrtrichtung Süd

6.2 Arbeit unter Spannung

Die Arbeit an unter Hoch-, Mittel- und Niederspannung stehenden Anlagen sind verboten. Ausnahmen sind in der TS 05 „AfBN TS 05 ASTRA Sicherheitskonzept BSA GE“ geregelt.

6.3 Steckdosen

Entlang der Strecke hat es keine Steckdosen installiert.

Im Schaltraum Nr.50 Steglau hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ13 einfach

Im Schaltraum Nasse Kehle hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25 / 1x CEE16A / 2x Typ13 einfach

Im Schaltschrank Bätzberg hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25 / 1x Typ23 / 1x J15 / 1x CEE32A

Im Schaltraum Hospiz hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Traforaum R02 Trafostation Banchi hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Schaltraum R03 Trafostation Banchi hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Vorraum (Eingang) R01 Trafostation Banchi hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Schaltraum R04 Fieud Nord hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25 / 1x Typ13 dreifach

Im Vorraum R01 Fieud Nord hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Traforaum R02 in Trafostation Fieud Süd hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ13 einfach

Im Pausenraum R07 in Trafostation Fieud Süd hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Technikraum R06 in Trafostation Fieud Süd hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Technikraum R04 in Trafostation Fieud Süd hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Schaltraum R03 in Trafostation Fieud Süd hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Vorraum R01 in Trafostation Fieud Süd hat es folgende Steckdosen installiert: 1x J40 / 1x Typ25

In der Küche R08 in Trafostation Fieud Süd hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ13 einfach

Im Schaltraum Panorama (Belvedere) hat es folgende Steckdosen installiert: 2x Typ13 einfach

Im Traforaum Panorama (Belvedere) hat es folgende Steckdosen installiert: 2x Typ13 einfach

Im Vorraum Traforaum Panorama (Belvedere) hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ13 einfach

Im Traforaum R04 in Trafostation Bedrina hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Lagerraum R02 in Trafostation Bedrina hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Vorraum (Eingang) Trafostation Bedrina hat es folgende Steckdosen installiert: 1x J40 / 1x Typ25

Im Traforaum R02 in Trafostation Bartola hat es folgende Steckdosen installiert: Keine Steckdosen

Beim Eingangsbereich R01 in Trafostation Bartola hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

Im Schaltraum R03 in Trafostation Bartola hat es folgende Steckdosen installiert: 1x Typ25

7 ZUTRITTSREGELN

7.1 Zutritt Fahrraum

Für den Zutritt für Arbeiten im Fahrraum gelten folgende Regeln:

- Bewilligte Baustelle (TESI Meldung)
- Ein bewilligtes Zutrittsgesuch (Ausnahme: Mitarbeiter AfBN benötigen keine Bewilligung)

7.2 Zutritt technische Räume

Für den Zutritt für Arbeiten zu den technischen Räumen gelten folgende Regeln:

- Ein bewilligtes Zutrittsgesuch (Ausnahme: Mitarbeiter AfBN benötigen keine Bewilligung)

8 ARBEITSPLATZ AUF DER STRECKE

8.1 Sanitäranlagen

Eine Sanitäranlage hat es bei der Panoramakurve Gotthardpass Süd.

8.2 Ordnung / Sauberkeit

Es ist für Ordnung auf dem Arbeitsplatz zu Sorgen. Unnötige Verschmutzung ist zu Vermeiden. Der ganze Arbeitsplatz muss am Arbeitsschluss gereinigt und aufgeräumt sein.

8.3 Abfall / Entsorgung

Den Abfall muss der Verursacher fachgerecht entsorgen.

8.4 Treffpunkt

Der Treffpunkt für das begleitete Betreten von Baustellen auf der Strecke Göschenen – Airolo ist der Stützpunkt Göschenen oder Airolo. (muss mit allen Beteiligten rechtzeitig Abgesprochen werden)

8.5 Fahrzeuge + Geräte

Ohne Bewilligung des AfBN dürfen keine Fahrzeuge und Geräte im Baustellenbereich deponiert werden. Müssen Fahrzeuge und Geräte nach der Arbeit im Baustellenbereich gelassen werden, muss es das AfBN bewilligen und den Standort bestimmen.